

Inhalt

Vorwort.	7
 <i>Katrin Bauer</i>	
Lebensordnungen. Ordnungssystematiken alltagskultureller Sammlungen	11
 <i>Gudrun M. König und Michaela Haibl</i>	
Die Ordnung der Dinge und des Wissens	25
 <i>Markus Walz</i>	
Wörter ohne Sachen. Distanzen europäisch-ethnologischer Forschung zu dokumentarisch geordneten Musealien.	53
 <i>Daniel Habit</i>	
Keine Ordnung ohne Tabus? Genese, Wirkmächtigkeit und Logiken einer speziellen Ordnungskategorie.	71
 <i>Kerstin Poehls</i>	
Regulierte Süße. Wie Zucker als Handels- und Konsumgut fortwährend geordnet wird.	93
 <i>Jonathan Roth</i>	
Sitzung, Satzung, Solidarität. Ordnung im politischen Feld	111
 <i>Stephanie Böß</i>	
„in die gehörigen Ordnungen finden“ Religiöse Ordnungskonzepte in der Herrnhuter Brüdergemeine.	141
 <i>Jens Wietschorke</i>	
Architektur und symbolische Ordnung: Das Beispiel Kirchenraum	161
 <i>Susan Gamper</i>	
Geordnete Gefühle. Akteure und Praktiken der Regulierung in Fußballstadien.	175

Olaf Kühne und Antje Schönwald

Landschaft als Projektionsraum gesellschaftlicher

Ordnungsvorstellungen am Beispiel der Konstruktion

von Wildnis und Stadt 191

Simone Egger

München – der urbane Lebensraum

Stadtplanung im Diskurs der 1960er und 70er Jahre 213

Autorinnen und Autoren 241